

Was geht? –

Digitalität, Digitalisierung und KI in der Kinder- und Jugendarbeit

Fachtag



Montag, 08.12.2025, 10.30-16.00h



im Neuen Rathaus, Platz der Menschenrechte 1, 30159 Hannover



Interessierte aus Fachpraxis, Verwaltung, Politik und
Wissenschaft der Kinder- und Jugendarbeit

Der Deutsche Ethikrat weist bereits im Jahr 2023 auf die zunehmende digitale Durchdringung der menschlichen Lebenswelt hin. **Die fortschreitende Digitalisierung und der rasante Fortschritt im Bereich Künstlicher Intelligenz eröffnen enorme Potenziale für das Feld der Kinder- und Jugendarbeit** – in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen sowie hinsichtlich administrativer und organisatorischer Aufgaben. **Gleichzeitig bringen sie neue Herausforderungen mit sich.** Um die Chancen dieser neuen Technologie nutzen zu können, ist eine gezielte Transformation erforderlich, die technologische Entwicklungen mit den Werten und Strukturen der Kinder- und Jugendarbeit verbindet.

In diesem Zusammenhang sind Fragen aufzuwerfen: Was ist KI eigentlich? Wie funktioniert sie? **Welche Bedeutung kann KI für das Feld der Kinder- und Jugendarbeit haben? Was darf und was kann KI und was sollte sie nicht können oder dürfen? Wie kann KI eingesetzt werden im Feld, nicht nur hinsichtlich administrativer und organisatorischer Aufgaben, sondern auch in der pädagogischen Arbeit mit Kindern und Jugendlichen?**

Der Fachtag will mittels Inputs und Workshops die technischen Möglichkeiten und (ethisch-moralischen) Grenzen von Digitalisierung und KI für das und im Feld der Kinder- und Jugendarbeit ausleuchten und den Austausch darüber fördern, wie die digitale Zukunft im Feld der Kinder- und Jugendarbeit aktiv gestaltet werden kann.

Ablauf:

Input:

- **Mara Stieler**, Technische Hochschule Nürnberg:
Was ist unter Digitalisierung und Künstlicher Intelligenz zu verstehen?
Wie funktioniert KI?
- **Prof. Dr. Judith Simon**, Uni Hamburg, Mitglied im Deutschen Ethikrat (angefragt):
Wie wirken digitale Technologien und insbesondere KI auf das menschliche Selbstverständnis und Miteinander zurück?

– Mittagspause mit Snack –

Input:

- **Prof. Dr. Michael Macsenaere**, Institut für Kinder- und Jugendhilfe:
Welche Einsatzbereiche der KI im Feld der Kinder- und Jugendarbeit sind denkbar?

Workshops:

- Einsatz von KI-Tools in der pädagogischen Arbeit mit den Adressat:innen
- Wie geht Kinder- und Jugendmedienschutz in der Kinder- und Jugendarbeit in Zeiten von Digitalisierung und KI?
- Welche (Aus-)Wirkungen hat KI auf politische Bildungssettings im Feld der Kinder- und Jugendarbeit?
- Digitalisierung und KI – Möglichkeiten und (ethisch-moralische) Grenzen hinsichtlich des Feldes der Kinder- und Jugendarbeit

Hinweise:

Die Teilnahme ist kostenfrei. Die Anmeldung erfolgt über [eveeno](#).

Die Teilnehmendenzahl ist begrenzt. Sollten alle verfügbaren Plätze vergeben sein, können Sie sich auf der Warteliste eintragen.

Falls eine Teilnahme doch nicht möglich sein sollte, bitten wir um Abmeldung per Mail (kontakt@bundeskongress-kja.de), um ggf. anderen Kolleg:innen die Teilnahme zu ermöglichen. Danke!



Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme und den gemeinsamen Austausch!

Hier geht es zur [Anmeldung](#).

Leiten Sie die Mail gerne an Interessierte weiter!

Herzliche Grüße

Julia von der Gathen-Huy

im Namen der Veranstalter

Forschungsverbund



Deutsches Jugendinstitut
Technische Universität Dortmund



Landeshauptstadt

Hannover

Gefördert vom:



Bundesministerium
für Bildung, Familie, Senioren,
Frauen und Jugend

Im Rahmen des:

